

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 12.03.2008

## Jubel in Reepsholt und Trauer bei „Gute Hoffnung“ Pfalzdorf BoBel-Landesliga: 17. Spieltag bringt Entscheidung / Titel geht an „Ostfreesland“

Ostfriesland/rbe – Der vorletzte Spieltag der BoBel-Landesliga hatte es in sich. Aufgrund ihrer ausgezeichneten Wurfverhältnisse sicherten sich Reepsholt, Westeraccum und völlig überraschend auch Schirumer Leegmoor die Teilnahme bei den FKV-Meisterschaften. Vorjahressieger Pfalzdorf bleibt als Tabellenvierter geschlagen zurück. Er verlor sein Heimspiel denkbar knapp mit 1:2 gegen den lachenden Dritten Westeraccum. Schirumer Leegmoor - Ardorf 20:0 (3,92/ 7,050/ 5,099/ 4,047): Die Siegesserie von Schirumer Leegmoor wird immer länger. Seit dem 9. Dezember werfen sie wie vom anderen Stern. Mit diesem deutlichen Sieg gegen tapfer kämpfende Ardorfer hat sich Schirumer Leegmoor den Traum von der FKV-Finalrunde verwirklicht. **Pfalzdorf - Westeraccum 1:2 (-0,060/ 0,026/ -2,084/ 1,033):** Jetzt steht der Titelverteidiger tatsächlich mit leeren Händen da. Durch diese Niederlage verspielte man sogar die Teilnahme an der FKV-Meisterschaft. An der Wendemarkierung in Wallinghausen hatte Westeraccum leichte Vorteile, doch der Gastgeber hielt stark dagegen. Der Mannschaftskapitän Karsten Biermann trieb seine Mannschaft immer wieder an, und konnte über die beiden Erstgruppen über zwei Wurf in das Ziel bringen. In Holz II verschaffte sich keine der beiden Mannschaften Vorteile, so dass die routinierte Gummi II aus Pfalzdorf alles aufbieten musste, das Spiel noch zu drehen. Sie versuchte alles, doch selbst ein Dreifachwechsel in Gummi I brachte keine Wende mehr. Die Accumer feierten einen hauchdünnen ein-Wurf-Sieg und haben sich somit über das Wurfverhältnis wohl doch für den FKV-Titelkampf qualifiziert. Upgant Schott - Utarp/Schweindorf 10:0 (0,111/ 3,005/ 2,036/ 4,142): Genau im richtigen Moment rief Upgant Schott wieder eine starke Leistung ab und holte einen sicheren Heimsieg. Bis zur Wende konnten die Gäste aus Utarp noch gegenhalten, doch dann zogen die Schottjer unwiderstehlich davon. Für Upgant Schott dürfte dies jetzt wohl der sichere Klassenerhalt gewesen sein, denn im Vergleich zu Utgast verfügt man über das bessere Wurfverhältnis. Reepsholt - Blomberg 22:0 (5,010/ -0,065/ 11,018/ 6,073): Mit einem Schützenfest sicherte sich die Reepsholt den Landesmeistertitel. Gegen personell stark gebeutelte Gäste aus Blomberg zogen sie alle Register. Vor allem die erste Gummigruppe konnte auf der Heimstrecke wieder einen grandiosen Heimsieg feiern. Über elf Wurf in einem Mannschaftsteil in der Landesliga sprechen Bände. Trotz der hohen Niederlage verteidigten die Gäste ihren fünften Tabellenplatz, die Reepsholter können jetzt in aller Ruhe ihre Meisterfeier vorbereiten und den Plan für den ganz großen Coup bei der FKV-Meisterschaft aufstellen. Upschört - Utgast 14:2 (9,143/ 3,111/ -1,044/ -0,149): Im letzten Heimkampf vor dem Abstieg aus der Landesliga konnte Upschört noch einmal einen deutlichen Heimsieg über seine starken Holzgruppen feiern. Die Gäste aus Utgast hielten mit der roten Kugel mit – hier siegte die Mannschaft um Detlef Peters knapp. Doch die Upschörter demonstrierten in Holz wieder guten BoBelsport.